

Ischi will den Stecker ziehen

Aktualisiert am 13.01.2010

Auch in Langenthal müsse es nächtens nicht taghell sein, findet Stadtrat Manuel Ischi. Er fordert deshalb Massnahmen gegen die «allnächtliche Lichtverschmutzung» durch Werbetafeln und unnötige Beleuchtungen.



Lichtverschmutzung in der Unteren Marktgasse: «Licht, das in den Himmel strahlt, brauchts nicht», findet Manuel Ischi (glp). (Bild: Thomas Peter)

Keine Leuchtreklamen mehr, die die ganze Nacht hindurch die Umgebung erhellen. Auch keine unnötige Fassadenbeleuchtung zwecks Showeffekt. Und schon gar keine Bodenstrahler, die im Grunde vor allem eines bewirken: die Verschmutzung des Nachthimmels.

Geht nach Manuel Ischi, dann ist bald Schluss mit dem unnötigen Lichtsmog in Langenthal. In einer Motion fordert der Stadtrat (Grünliberale) den Gemeinderat auf, gegen «die allnächtliche Verschmutzung durch künstliches Licht» reglementarische Massnahmen zu ergreifen.

Schädlich für Tiere

Es gehe ihm nicht nur darum, Strom zu sparen, sagt Manuel Ischi. «Primär ist Lichtsmog schädlich für viele Lebewesen.» Ischi greift damit ein Thema auf, das auch das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) veranlasst hat, eine «Empfehlung zur Vermeidung von Lichtemissionen» herauszugeben. «Licht soll nur dorthin gelangen, wo es der Mensch auch braucht», hält das Buwal fest. Denn: Licht in Richtung Himmel oder in ökologisch sensible Lebensräume zu strahlen nütze niemandem etwas, «sondern schadet anderen Lebewesen und entwertet das Landschaftserleben» (siehe Kasten).

Längst haben denn auch vereinzelte Gemeinden auf die zunehmende Lichtverschmutzung reagiert. Burgdorf etwa hat 2004 als erste Stadt der Schweiz den Einsatz von sogenannten Skybeamern, himmelwärts

Etwas gesehen, etwas geschehen?



gerichteten Scheinwerfern, verboten. In Liestal BL müssen zwischen 2 und 6 Uhr gar alle

Haben Sie etwas Aussergewöhnliches gesehen, Leuchtreklamen ausgeschaltet werden, fotografiert oder gefilmt? Ist Ihnen etwas

bekannt, das die Leserinnen und Leser von

Bernerzeitung.ch/Newsnetz wissen sollten?

Senden Sie uns Ihr Bild, Ihr Video, Ihre

Information per MMS an **4488** (CHF 0.70 pro MMS). **Mehr...**

Gemeinderat will handeln

Auch in Langenthal hat sich der Gemeinderat bereits mehrmals mit dem Thema Lichtverschmutzung befasst. Gerade die Lichtstärke bei Werbeflyern sei diskutiert worden, erklärt Stadtpräsident Thomas Rufener (SVP). Allerdings gebe es dazu in Langenthal keine

spezifischen Vorgaben. Noch nicht. Der Gemeinderat werde dem Stadtrat Ischis Motion nun aber zur Annahme empfehlen, sagt Rufener, «allerdings noch ohne grosse Begründung».

Auch der Gemeinderat müsse sich zuerst einen Überblick über das Gesamtproblem verschaffen, ehe er dann einzelne Punkte in Angriff nehmen könne. Klar ist aber auch für Thomas Rufener: «Dort, wo sie nicht nötig ist, muss man Lichtverschmutzung vermeiden.»

«Es braucht Aufklärung»

Nur mit Vorschriften wolle der Gemeinderat das Problem indes nicht lösen. Vor allem brauche es jetzt Aufklärungsarbeit, sagt der Stadtpräsident. Und gegenseitiges Verständnis. So könne es zum Beispiel ein Ziel sein, in der Innenstadt eine bessere Abstimmung zwischen öffentlicher und privater Beleuchtung zu erreichen. Denn oft sei es erst die Summe aller Lichtquellen, die zur übermässigen Helligkeit führe.

Ganz dunkel wirds also auch künftig nicht in Langenthal. «Licht ist schliesslich ein Bedürfnis», sagt Thomas Rufener. Der Gemeinderat wolle aber vieles optimieren.

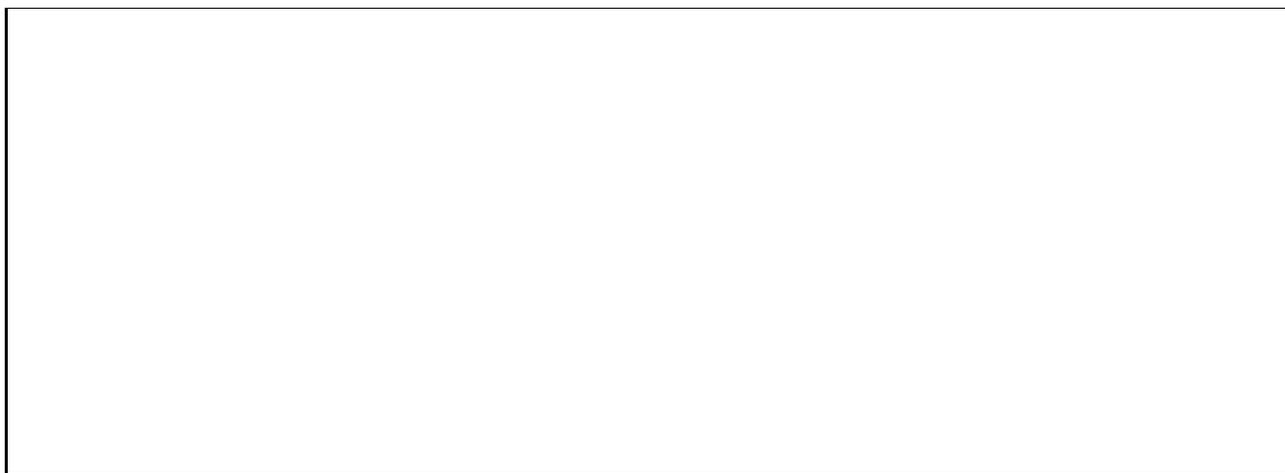
Nicht nur, weil viel Kunstlicht viel kostet und negative Einflüsse auf die natürliche Umwelt hat. «Ich verspreche mir dadurch auch eine Attraktivierung der Innenstadt», so der Stadtpräsident. Kathrin Holzer

Der Stadtrat berät über die Motion «Stopp dem Lichtsmog» am 25. Januar. Die Sitzung in der Alten Mühle beginnt um 19 Uhr und ist öffentlich.

(Berner Zeitung)

Erstellt: 13.01.2010, 12:12 Uhr

Werbung



Partner- 20min.ch · agri24.ch · annabelle.ch · automobilrevue.ch · dasmagazin.ch ·
Websites: derbund.ch · eload24.com · fuw.ch · Gratis-Inserate · Immobilien · Jobs ·
Jobsuchmaschine.ch · Kadermarkt · motosport.ch · newsprint.ch · Partnersuche · radio24.ch ·
ratschlag24.com · schweizerbauer.ch · schweizerfamilie.ch · sonntagszeitung.ch ·
tagesanzeiger.ch · telezueri.ch · thurgauerzeitung.ch · TVtäglich.ch · zueritipp.ch

© Tamedia AG 2009 Alle Rechte vorbehalten